

DIE DELTA PÄDAGOGIK

Die drei Systeme des Menschen (Kopf, Herz und Hand)

Eine Zusammenfassung und entsprechende Erlebnisse

Hanspeter Diboky

DIE DELTA PÄDAGOGIK

Die drei Systeme des Menschen (Kopf, Herz und Hand)

Eine Zusammenfassung und entsprechende Erlebnisse



Delta Dynamik

I. Auflage, 2014

© 2014 CMD Publishing, Zürich

Alle Rechte vorbehalten.

Satz & Gestaltung: Christian Diboky, Zürich

www.cmdpublishing.ch

Ich danke meiner Frau Esther und meinen Kindern
Christian, Ela und Johannes für ihre Hilfe beim Entstehen dieser Broschüre.

Zusammenfassung

Der menschliche Körper besteht aus drei sich durchdringenden, gegenseitig sich beeinflussenden Systemen: Das Sinnes-Nerven-System, das Atem-Rhythmus-System und das Gliedmassen-Stoffwechsel-System. Alle Drei sind ein Werkzeug des Geistes oder Individuums. In der Delta Pädagogik setzt sie der Lehrer immer bewusster ein. Somit wird die schon alte Forderung Pestalozzis nach "Kopf, Herz und Hand" verständlich. Auch die modernen Begriffe IQ und EQ werden klar und können noch um einen erweitert werden.

Erlebnisse

IQ und EQ

Unser Körper besteht aus drei Systemen, die sich gegenseitig durchdringen und beeinflussen. Sie haben ihren Schwerpunkt im Kopf (Sinnesorgane wie z. B. Nase, Augen, Ohren, Zunge und Hirn), im Brustbereich (Atmung und Puls, Lunge und Herz), in den Extremitäten und im Unterleib (Bewegung und Verdauung, Muskeln und Magen, Darm). Pestalozzis „Kopf, Herz und Hand“ sind ein Hinweis dafür. Heute wird von IQ und EQ gesprochen. Genau genommen müsste das soziale Handeln, das nur in Form von Bewegung möglich ist, neben dem EQ mit einem dritten Begriff (z. B. SQ=Sozialquotient) bezeichnet werden.

Die drei Systeme

Es kann vom Sinnes-Nerven-System, vom Atem-Rhythmus-System und vom Gliedmassen-Stoffwechsel-System gesprochen werden.

Der menschliche Geist

Der Körper wird vom menschlichen Geist (Individuum, Kern, Entelechie usw.) durchdrungen. Er ist das Werkzeug des Geistes, nicht der Geist selbst, und wird mehr oder weniger bewusst eingesetzt.

Das Bewusstsein

Weil der Mensch am Anfang sein Bewusstsein allein vom

Körper erhält, ist er nur im Sinnes-Nerven-System bewusst, im Atem-Rhythmus-System halb bewusst und im Gliedmassen-Stoffwechsel-System unbewusst.

So kann der Mensch nicht alle drei Systeme bewusst erkennen.

Es werden viele intellektuelle Theorien beschrieben, die den Mensch erklären sollen. Erst mit der Selbstentwicklung erlangt der Mensch ein körperunabhängiges Bewusstsein.

Das erste körperunabhängige, nicht mehr vom Egoismus beeinflusste Bewusstsein, ist das reine Denken.

Wir bewegen uns damit schon im Geist, sehen aber nur Gedanken. Bilder, Töne und Wesen werden mit höheren Bewusstseinsstufen hell bewusst erlebt.

Zusammengefasst heisst das:

Nur das Denken ist bewusst.

Das Fühlen wird nicht ganz durchschaut, weil es halb bewusst ist. Gefühle, Emotionen steigen auf, auch wenn wir es nicht bewusst wollen.

Das Wollen – im Körper als Bewegung und Verdauung sichtbar – ist unbewusst.

I. Es wird über die Ursache der Bewegung viel spekuliert und mit Theorien, die von der Technik inspiriert sind, erklärt. Die eigentlich menschliche Bewegung wird aber damit nicht erfasst. Der Unterschied zwischen bewusstem Willen und unbewusster Motorik ist nicht klar.

2. Es gibt viele Ernährungstheorien, die sich widersprechen: unterschiedlichste Diätempfehlungen für ein gesundes Leben wie z. B. Fleischverzehr ja oder nein usw.

Geschichte

Schon vor ca. 100 Jahren beschrieb Rudolf Steiner die oben erwähnten Zusammenhänge sehr genau. Mit dem reinen Denken (dem nicht egoistischen Denken) kann dies nachvollzogen werden. Erst durch Selbstschulung und Aufwacherlebnisse wie Schicksalsschläge, wird es möglich, diese Tatsachen selbst zu erleben und gedanklich nachzuvollziehen.

Der Mensch ist ein Wesen, das aus Geist, Seele und Körper besteht. Diese Tatsache kann in seinem materiellen Körper "abgelesen" werden.

Die Plakate fassen die wichtigsten Fakten
der Delta Pädagogik auch graphisch
zusammen.